

Einleitung	7	Der Heiße Friede (1936–1939)	89
Von der Großen Wildnis zum Jagdrevier – die Rominter Heide in Ostpreußen	11	Einzug in den Reichsjägerhof	89
»Die Laune ist rosig« – Kaiser Wilhelm II. auf der Pirsch (1890–1913)	15	Österreich im Visier	93
Vom Preußenadler zum Hakenkreuz (1914–1933)	29	Die Sudetenkrise	100
»... mit Anstand untergehen!« – der Erste Große Krieg	29	Erfolg und Mißerfolg	105
»Der Rote Zar in Preußen« – die Weimarer Zeit	35		
Der nationalsozialistische Griff nach der Macht	43	Die Mühen des Krieges (1940–1944)	113
»Radikale Sachen« und Nebenaußenpolitik – Görings Aufstieg (1933–1936)	47	Westfeldzug und Luftschlacht um England	113
»Meine Diktatur« – der ungekrönte König Preußens	47	»Unternehmen Barbarossa«	123
Diplomatische Sondierungen als »Dolmetscher des Führers«	54	Der Fall Białowies	128
Görings Reichsjägerhof Rominten in Ostpreußen	61	Staatsgäste, Orden und Vorträge	133
Der erste Reichsjägerhof in Braunschweig	61	Rüstungs- und Ernährungskrise	140
Der Reichsjägerhof Rominten	64	Ringen um das kaiserliche Jagdschloß	148
Das Hauptgebäude	64	Schuldzuweisungen und Lethargie	153
Das Forstmeisterhaus	74	»Retten Sie mir meine Heide!«	165
Der Luftschutzbunker	75		
Der Umbau des Hauptflügels	77	Untergang und Neuanfang (1945–2007)	169
Die Finanzierung	78	Göring und das Kriegsende	169
Schutz und Sicherung des Reichsmarschalls	79	Die Rominter Heide nach 1945	176
Das Wachregiment »General Göring«	79	Spurensuche	183
Die Bewachung und Sicherung des Reichsjägerhofes	79		
Der Flakschutz	82	Weitere NS-Befehlszentralen in Ostpreußen	195
Die Kaserne der Wachkompanie	82	Anhang	
Der Wachdienst	83	Anmerkungen	199
Der Reiterzug	86	Archivverzeichnis	219
Görings Sonderzüge	87	Literaturverzeichnis	219
		Abbildungsnachweis	228
		Ortsregister und -konkordanz	229
		Personenregister	232
		Danksagung	235
		Angaben zu den Autoren	236